

10 Jahre

Offcut

Kunstaussstellung

Kunstaussstellung

DE:

Im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums der kreativen Materialverwertung organisiert das Team von Offcut eine Ausstellung. Lokale und internationale Künstler*innen haben innovative Wege gefunden, aus Materialien von Offcut einzigartige Werke zu schaffen. Die präsentierte Kunst zeigt eine Vielfalt von materiellen und konzeptionellen Auseinandersetzungen.

Die spielerische Ausstellung, die parallel zur Paddelhalle zugänglich ist, ermöglicht einen experimentellen und frischen Blick auf die Verbindung von Sport, Kunst und deren Schnittstelle: Offcut.

Der Basler Verein **Out & About** fungiert als Bindeglied zwischen den Besucher*innen und der Ausstellung. Fragen sind sowohl bei **Out & About** als auch bei den Künstler*innen und dem Offcut-Team ausdrücklich erwünscht.

EN:

As part of the 10th anniversary of the creative use of materials, the Offcut team is organizing an exhibition. Local and international artists have found innovative ways to create unique works from materials from Offcut. The presented art shows a variety of material and conceptual explorations.

The playful exhibition, accessible in parallel to the Paddle Hall, provides an experimental and fresh look at the connection between sport, art and their intersection: Offcut.

The Basel-based association **Out & About** acts as a link between visitors* and the exhibition. Questions are explicitly welcome from **Out & About**, the artists and the Offcut team.

[Out & About](#)

[Adam Lachner](#)

[Babette Waldner](#)

[Bastian Schaub](#)

[Chris Wishart](#)

[Christian Lauchenauer](#)

[Friede Lotte](#)

[Gabriela Bertin](#)

[Jannis Recher](#)

[Kathrin Messerschmidt](#)

[Kerim Tosun](#)

[Leah Giertz](#)

[Lorenz Giertz](#)

[Nicole Sacharuk](#)

[Robin Michel](#)

[Susanne Trefzer](#)

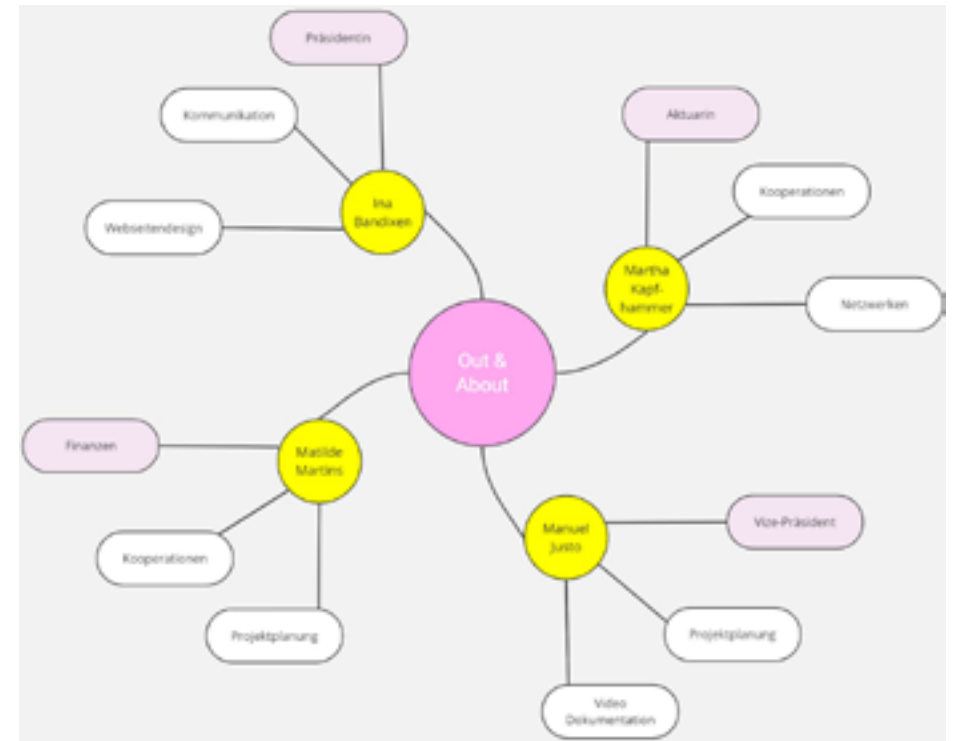


Out & About

Out & About verfolgt das Ziel, Kunst- und Kulturschaffenden im Grossraum Basel Vernetzung und Austausch zu ermöglichen. Gegründet aus Alumni der Fachhochschule für Gestaltung und Kunst Basel, arbeitet der Non-Profit Verein mit Interviews und Veranstaltungen mit oder ohne Kooperationspartnern. Er bietet Künstler*innen und Kreativschaffenden eine Plattform, um über die eigene Arbeit und aktuelle Probleme aus dem Kulturbereich zu sprechen. Durch den aktiven Austausch werden Einsteiger*innen und unbekannte Gesichter sichtbar gemacht. Durch diese Sichtbarkeit wird auch ein Bewusstsein geschaffen, welches sich gegen Stereotypen und Vorurteile ausspricht und eine Momentaufnahme der lokalen Kunst- und Kulturszene zeigt.

Out & About pursues the goal of enabling networking and exchange among art and culture professionals in the greater Basel area. Founded by alumni of the University of Applied Sciences for Design and Art Basel, the non-profit association works with interviews and events with or without cooperation partners. It offers artists and creative professionals a platform to talk about their own work and current problems in the cultural sector.

Through the active exchange, newcomers and unknown faces gain visibility. This recognition also creates an awareness that speaks out against stereotypes and prejudices and provides a snapshot of the local art and culture scene.



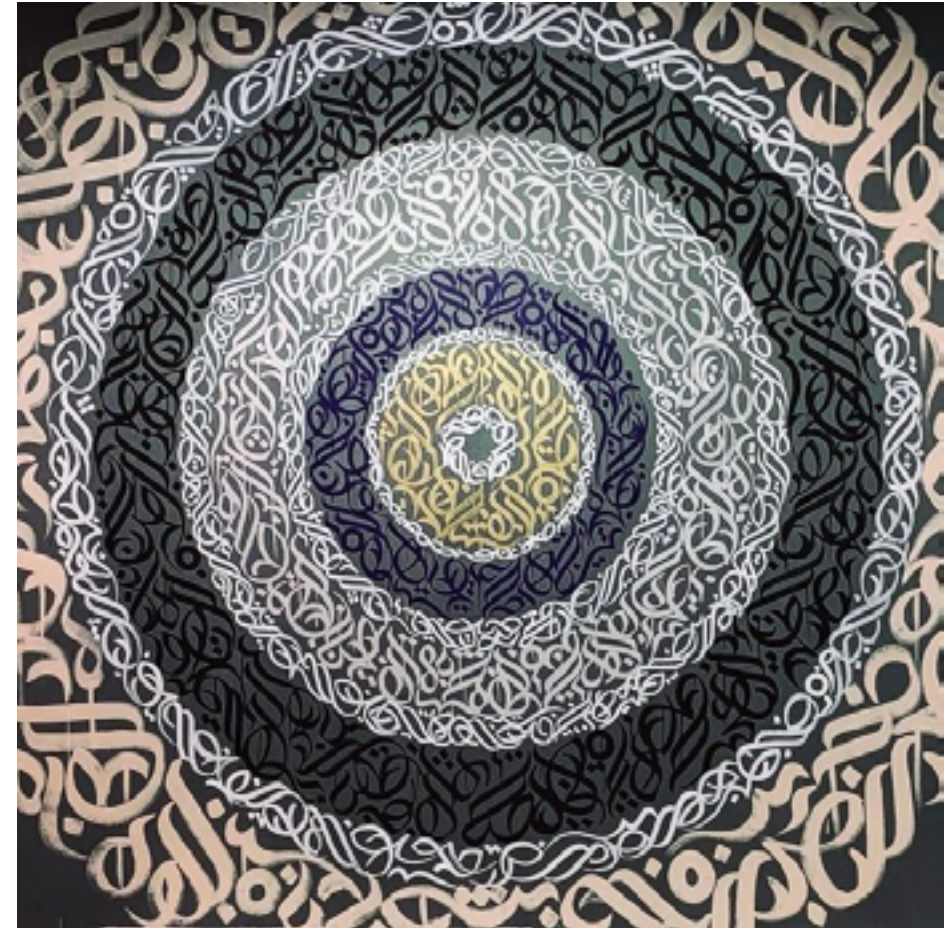
Adam Lachner

Adam Lachner bearbeitet in der Kunstausstellung live die Front-Glas-scheibe in der Paddelhalle.

Adam stöbert regelmässig im OFFCUT und sucht immer gezielt nach Schreibwaren, Stiften, Farben, Pinsel sowie verschiedenem Trägermaterial wie Leinwänden, Papier, Plexiglas, Holz, etc. Er entfremdet unterschiedliche Dinge zu Malutensilien, mit welchen er seine riesigen Outdoorwerke umsetzt.

Adam arbeitet als freier Künstler und führt auch Auftragsarbeiten aus, seine Spezialität sind Kalligraphie und Wandmalereien.

Wir sind sehr gespannt auf diese Performance und freuen uns, zu beobachten, wie dieses temporäre Werk vor Ort entsteht.



Babette Walder

Babette arbeitet gerne mit den Händen. Die junge Kunststudentin und Künstlerin schafft skurrile, liebevolle, bittere Objekte und Narrationen. Materialspezifische Werke, die meist Souvenirs aus Fluchtversuchen sind, dringliche Tag- und Nachtvisionen, ernste Blödeleien. OFFCUT mit seinen unergründlichen Materialschatzen hat meist die Ressourcen dazu: Auch den Kunstrasen für ihre „Rasenhaube“ hat sie dort entdeckt.

Rasenhaube, ca. 25 x 25 x 25 cm, Kunstrasen, 2022



Bastian Schaub

Meine Beine

Wie der Name schon sagt, handelt es sich um eine Darstellung meiner Beine.

Mit diesem Werk will ich die Kunst des Tätowierens verkörperlichen.

Dieser Art der Kunst bin ich auf einer langen Reise begegnet. Eine

Reise mit wenig Gepäck aber viel Erinnerungen.

Souvenirs sind schwer und was ist schon leichter als ein Tattoo?

Es ist keine Erinnerung die verbleicht.

Es ist kein Souvenir was man verlieren kann.

Nein, es ist eine Erinnerung für die Ewigkeit.

Mit Gedanken wie diesen im Kopf entschloss ich mich mir ein kleines „Stick and Poke“ Tattoo zu stechen. Aus einem wurden mehrere und aus anfänglichem Interesse wuchs eine Faszination für diese Art der Kunst.

So gross, dass ich mich dazu entschlossen habe, mich auch maschinell an meine Beine zu wagen.

Durch die gemeinsame Arbeit mit zwei Freunden nimmt die Begeisterung immer mehr Gestalt an.

Wir bilden ein Teil des Synflux Verein. Dieser besteht aus verschiedenen talentierten Künstler*innen, die unter anderem auch eine Ateliergemeinschaft bilden.

Insgesamt sechs Werke dieser Ausstellung stammen von uns.

Sie wollen mehr über uns wissen? Dann sprechen Sie uns einfach an und folgen uns auf unserem Instagram Account um in Zukunft nichts zu verpassen.

Falls Ihr euch für meine oben erwähnte Reise interessiert, dürfen Sie sich gerne auf unserem Instagram Profil einlesen, auf dem die Reise dokumentiert ist.

(Im Anhang verlinkt)

Um ihnen mein Style ein bisschen näher zu bringen habe ich ihnen auch ein paar Entwürfe von mir hinterlegt.

Jedes Tattoo was mit einem Roten Punkt markiert ist, ist von mir entworfen und gestochen.

Die Tattoos mit grünen Punkten sind von mir entworfen aber nicht selbst gestochen.

Wenn Sie ein Tattoo odee eine Zeichnung anspricht, folgen Sie doch unserer Instagram Seite.

Bastian Schaub



Chris Wishart



Christopher Wishart
Off-Cut Exhibition Submission

Series title:
'In Absentia Lucis, Tenebrae Vincunt'

Ten pieces - collage, décollage, mixed media
on canvas.

Experimental mixed media compositions
using salvaged paperstock purchased from
Offcut Basel. Collage décollage using self-
generated imagery and text applied to canvas.
It is important to me, to allow the viewer to
find their own meaning in art, and it's with
this in mind that I prefer to offer as little
explanation of the work as possible.

For people with the creativite modus
operandi, Offcut Basel is a refreshing
alternative to increasingly homogenised and
expensive highstreet outlets. With its eclectic
inventory, knowledgeable welcoming team
and relaxed ambience, Offcut is an essential
resource for unique materials and inspiration.



Christian Lauchenauer

Christians kinetische Installation trägt den Titel <Heisse Luft> (2022)

Dimensionen: ca. 180 cm x 75 cm

Material: PLA und PETG-Filament Schwarz, 7 Haarföhne, Arduino Uno, Dimmmodul, Bewegungssensor, Verlängerungskabel, Ballon und Zeitungsartikel, Tischtuch, 1 Tisch, 7 Stühle

Die Installation befasst sich mit der Divergenz von Coding und zufälliger Kinetik. Das Spannungsfeld zwischen Beherrschbarem und Unbeherrschbarem wird vom Besucher interaktiv ausgelotet. Dabei tritt man selbst in den Vordergrund und wird Spielball des Gesprächs. Wer schafft es, dabei Stellung zu beziehen?



Friede Lotte

Friede Lotte (instagram: friede.lotte) beschäftigt sich mit der Abbildung von Bedeutung in Bildern und in Worten. Die Arbeit „Zungenbiss“ handelt von der Angst vor dem Verschwinden.

Werkmasse: 4 Stofflaken der Grösse 1x1.6m und eine Gitterinstallation drei Gitter breit und zwei hoch.

Material: Farbdruck auf Stoff aus dem Offcut.



Gabriela Bertin

TWIN FLAMES

0,8 x 1 Meter
Mixed Media on Canvas
2021

"TWIN FLAMES" is about two souls that understood everything from the first moment they met. However, their physical forms need to learn how to live and create together equally. It tells the story of naivety, hope and supports actions taken out of the usual.



VERTIGO

0,8 x 1 Meter
Mixed Media on Canvas
2021

"Vertigo" is about fear. What are you scared of? What fear blocks you from moving on? What are you afraid of losing? Getting in touch with your own fears, you will be confronted with them and invited to become aware of them and change something about it. "VERTIGO" strives towards change.

„Vertigo“ zeigt drei Protagonisten auf einer gemeinsamen Reise. Das Bild ist ein Krisenpunkt: sie befinden sich im freien Fall. Ihre Emotionen werden klar sichtbar: Angst, Scham und Sorge. Verkriechen tun sie sich ineinander, während ein schlangenähnliches Wesen sie verschlingt. Oder tut es sie in dem Fall beschützen, ohne dass sie es wissen?



„Vertigo“ und „Twin Flames“ entstanden in der Serie „Karma Kleidung“. Dabei wurden energiegeladene Kleidungsstücke in einem Prozess des Loslassens auf die Leinwand geklebt. Das Abreißen der Kleider kreierte eine Spur, welcher der Künstler bis zum fertigen Bild folgte.



Jannis Recher

Un-man-i-fest

2023

Holzsockel, Schachtdeckel

Skulptur mit Audio

90 x 50 x 45 cm

Sie sind eingeladen, Münzen in den Schacht der Sound-Skulptur zu werfen. Die unterirdische Kreatur gewährt Ihnen für eine Münze eine Vision. Insgesamt verbirgt die Kreatur fünf Visionen.

Aus dem Schachtdeckel kommen Stimmen von einem Wesen, das nach Münzen verlangt und im Gegenzug von seinen fünf Visionen über die Welt erzählt. Es sind modifizierte Stimmen von «Alpha-Male Influencer», welche wohl zu den meist kapitalistischen Menschen der Welt gehören. Sie beeinflussen vor allem die junge Generation mit ihren materialistischen und antifeministischen Weltansichten. Diese jüngere Generation von Männern, die von solchen Influencer beeinflusst wird, wird dadurch in Zukunft ähnliche Ansichten, Ziele und Wünsche verfolgen. Wünsche sind in diesem Fall manipuliert, kommen nicht nur aus Bedürfnissen, sondern aus Verlangen und Gier und können gefährliche und negative Folgen haben. Wir wollen mit unserer Sound-Skulptur auf solche sozialen Gefahren aufmerksam machen und das Bewusstsein von machtvollen Einflüssen stärken.

Jannis Recher und Leah Giertz sind Mitglieder der Ateliergemeinschaft Synflux, welche Teil vom Studio Gleisbogen auf dem Dreispitz ist. «Un-man-i-fest» ist eine Zusammenarbeit, die Zitate von verschiedenen Influencern benutzt, um ein unterirdisches Wesen zu erschaffen.

Instagram: Jannis Recher / @jannisrec , Leah Barbara Mukui Giertz / @iukumukui

Preis auf Nachfrage



Un-man-i-fest

2023

Wooden base, manhole cover

Sculpture with audio

90 x 50 x 45 cm

You are invited to throw coins into the manhole of the sound sculpture. The underground creature will grant you a vision for one coin. In total, the creature hides five visions.

Voices of a creature are coming from the manhole, asking for coins and in return talks about his five visions about the world. These are modified voices of "alpha-male influencers", who are probably among the most capitalistic people in the world. They mainly influence the younger generation with their materialistic and anti-feminist world views. This younger generation of men who are influenced by such influencers will thus pursue similar views, goals and wishes in the future. Wishes in this case are manipulated, do not only come from needs but from desire and greed and can have dangerous and negative consequences. With our sound sculpture, we want to draw attention to such social dangers and raise awareness of powerful influences.

Jannis Recher and Leah Giertz are members of the studio community Synflux, which is part of the Studio Gleisbogen on Dreispitz. «Un-man-i-fest» is a collaborative work which uses quotes from different known influencers to create a subterrestrial being.

Instagram: Jannis Recher / @jannisrec , Leah Barbara Mukui Giertz / @iukumukui

Price on request



Kathrin Messerschmidt

Zu Pulpe verarbeitete Tageszeitungen mit ihrem Zeitgeschehen, Hochzeiten und Todesanzeigen, Kultur und Sport bilden die Grundlage – bereits bei der aufwändigen Herstellung entsteht eine Beziehung zu dem Werkstoff. Aus der Masse mit ihrem reichen Innenleben wird nach und nach ein Kopf, wird individuell und verselbständigt sich, entwickelt sich eine Persönlichkeit, die einen Dialog mit mir eröffnet. Dieses Zwiegespräch bestimmt den weiteren Schaffensprozess.

OFFCUT ist mein Einkaufsparadies, eine Fundgrube, die so viele inspirierende Schätze birgt. Immer wieder finde ich Blumen für meine Köpfe, Stoffe, Landkarten, Spitzen für die Windlichter, Perlen, kleine Objekte, Papiere für Collagen, wunderbare Schachteln für Artboxes,



Speranza

70 cm



Kerim Tosun

Der Alltag

Dinge, die wir brauchen, Dinge, wie ein Kaffee am Morgen, um die Müdigkeit los zu werden

Dinge, wie eine Mauer aus Zement und Stahldrähten, die uns schützen und zugleich einsperren

Dinge, wie eine solide Strasse aus Teer, um unsere Bequemlichkeit und um Luxusgüter fort zu bewegen

Mit diesen Dingen verarbeite ich mein Innerstes nach Aussen, Teer, Zement und Kaffee, sowie Stahl, die uns Sicherheit und Schutz bieten Schutz vor etwas Bösem ?

Ca. 500 Tage Haft und Landesverweis, auf die ich seit über 4 Jahren warte, als Bürger ohne Stimmrecht appelliere ich an dich und an die Gesellschaft, die mit ihrer Stimme diese Gesetzte eingebracht hatt,

Doch ich nehme Teil an einem Haupteckpfeilern unsere Gesellschaft: der Kultur in Form von „Kunst“

So böse ? dennoch ein Teil der kulturellen Gesellschaft

Mein psychisches Gefängnis, aus nicht fassbaren Gitterstäben, vorerst.

mit vorzüglicher Hochachtung und Grüssen
Kerim Tosun



Leah Giertz

bridging the gap between the transient and the steady state of a nonequilibrium system
(«Überbrückung der Kluft zwischen dem vergänglichen und dem beständigen Zustand eines Nicht-Gleichgewichts-Systems»)

2023

Wachs, Formmasse, Gewebe, Saumband, Scharniere, Schrauben, Muttern, Metallketten, Fensterrahmen, Plexiglas (Schutzvorrichtung)

Skulptur

236 x 134 x 112 cm

Meine Arbeit besteht aus einer Sammlung von Abdrücken aus unserem aktuellen Atelierraum, der bald abgerissen wird, sowie aus Abdrücken verschiedener Materialien, die wir in das nächste Atelier mitnehmen werden. Die Abdrücke sind in eine Wachsplatte eingebettet, die zwischen zwei alten Fensterrahmen aus dem Ausstellungsraum hängt. Die Wachsplatte schwankt in einem Zwischenraum von Innen und Aussen, von Existenz und Nichtexistenz, von Vergänglichkeit und Unvergänglichkeit.

Leah Giertz ist Mitglied der Ateliergemeinschaft Synflux, welche Teil vom Studio Gleisbogen auf dem Dreispitz ist. Sie verwendet für diese Arbeit ausschliesslich OFFCUT Materialien und spielt dabei mit der Vergänglichkeit und Unvergänglichkeit von Materialien.

Preis auf Nachfrage

bridging the gap between the transient and the steady state of a nonequilibrium system

2023

Wax, molding compound, fabric, hem tape, hinges, screws, nuts, metal chains, window frames, plexiglass (safety device)

Sculpture

236 x 134 x 112 cm

My work consists of a collection of imprints from our current studio space, which will soon be torn down, and imprints of various materials that we will take to the next studio space. The imprints are embedded in a wax plate, which is suspended between two old window frames from the exhibition space. The wax plate fluctuates in an interspace of the inside and outside, of existence and non-existence, of the ephemeral and the imperishable.

Leah Giertz is a member of the studio community Synflux, which is part of the Studio Gleisbogen on Dreispitz. For this work she uses exclusively OFFCUT materials and plays with the theme of the transience and imperishability of materials.

Instagram: Leah Barbara Mukui Giertz/ @iukumukui

Price on request



Lorenz Giertz

Odium – Der Schatten, der mir folgt, wenn ich versuche zu entfliehen

2022

Jute, Acryl, Kohle

Skulptur

195 x 235 x 15 cm

Es konsumiert, ignoriert, isoliert – nimmt von mir Besitz. Ich lasse es brennen, ich verbrenne mich selbst – bin von dessen Wesen vernarbt. Vom Unterdrücken zum konfrontierenden Umgang, geschaffen in der Verbrennung, im Zusammensetzen der Überbleibsel vollendet. Losgelöst und aufgehängt wartet es.

Lorenz Giertz ist Mitglied der Ateliergemeinschaft @synflux, die Teil vom Studio Gleisbogen auf dem Dreispitz ist. Er verwendet für diese Arbeit Jute aus dem OFFCUT.

Instagram: @lo_Orion

odium – the shadow that follows me when I try to escape

2022

jute, acrylic, charcoal

sculpture

195 x 235 x 15 cm

It consumes, ignores, isolates – takes hold of me. I let it burn, I burn myself – scarred by its nature. From suppression to confrontation, crafted in the burning, completed in the assembling of the remnants. Released and hung up it waits.

Lorenz Giertz is a member of the studio community @synflux, which is part of Studio Gleisbogen in the Dreispitz-Area. For this work he uses jute from OFFCUT.

Instagram: @lo_Orion



Nicole Sacharuk

Inspiziert vom OFFCUT Materialmarkt kreiert unsere langjährige Benevol auch Bilder, Collagen mit Stoff und Papier, welche sie bestickt. Ihre Arbeiten findest am OFFCUT Jubiläumsfest, am 26. August ab 13 Uhr am Markt und in der Ausstellung.

Gebrauchten Materialien aller Art zu einem neuen Leben zu verhelfen, diese Idee gefällt mir gut und es macht mir Freude sie umzusetzen. Magst du mehr Info über meine Arbeiten?

Schreib mir doch eine kurze Mail:

nicole.sacharuk@bluewin.ch



Robin Michel

Robin Michel zeigt sein Werk (2014).

Das sind acht Acrylglasplatten, Gewindestangen, Arduino UNO, LEDs und Lautsprecher. Bis auf das Arduino ist alles Material aus dem OFFCUT.

Robin ist Künstler und in den Bereichen Sound sowie elektronischer und digitaler Kunst tätig.

@robinmichel9599

www.soundcloud.com/mtam



Susanne Trefzer

www.kreafoto.ch

Facebook: [susanne.trefzer.3](https://www.facebook.com/susanne.trefzer.3)

Instagram: [suselfe](https://www.instagram.com/suselfe)

Susanne arbeitet mit den althergebrachten analogen fotografischen Verfahren und braucht dafür immer wieder Papier. Gerade bei OFF-CUT, wo die Auswahl an unterschiedlichsten Papieren gross ist, findet sie immer mal wieder etwas Spannendes, womit sie dann gerne experimentiert. Auch Pinsel und Farbe benutzt sie und ist froh, wenn diese Dinge nicht astronomisch teuer sind.

“Offcut ist für mich immer ein gefährlicher Laden, weil ich dort immer etwas finde, was ich vielleicht mal gebrauchen könnte oder wozu mir eine Idee kommt. Und manchmal einfach Dinge, die schön oder besonders sind. Darum komme ich immer gerne zum stöbern und gucken.”

Das Werk <12_Nov_Montreux> ist aus dem Jahr 2020 und 30x40 cm gross.

